



Taiwan-Freundeskreis Bambusrunde e.V.

*Von Drachen,
Drachenbooten,
Bambus und
Business*

www.bambusrunde.de

informieren. Allerlei Links zu Taiwan-Themen sind zu finden, dazu Nachrichten und Kontaktadressen. Seit Anfang 2009 erhalten Interessierte auch unseren Newsletter Bambusbrief.

Der Vorstand Präsident und Schatzmeister vertreten den Verein geschäftsführend nach außen. Dr. Gerd Boesken und Jürgen Seemann wurden 2014 in diesen Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt. Dem Vorstand gehören z. Zt. 11 weitere Kollegen sowohl taiwanischer wie deutscher Herkunft an, die allesamt der deutsch-taiwanischen Zusammenarbeit beruflich oder privat besonders verpflichtet sind. Das Vorstandsteam trifft sich etwa zehnmal im Jahr, um die Arbeit zu organisieren und Veranstaltungen vorzubereiten. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen, Anregungen und Ideen einzubringen.



Reisen und Ausflüge der Bambusrunde innerhalb Deutschlands erfreuen sich großer Beliebtheit. Highlights sind Fernreisen, wie „Kunst & Kultur beiderseits der Taiwanstraße“ (2008, 2010)

Mitgliedschaft Die Gesellschaft besteht aus Einzelmitgliedern und korporativen Mitgliedern. Korporative Mitglieder können Firmen, Verbände, Institutionen und Organisationen sein.

Die Anmeldung der Mitgliedschaft erfolgt durch Unterzeichnung einer Beitrittserklärung. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Der Beitrag für Einzelmitglieder beträgt 40 € im Jahr. Juniorenmitglieder bis zum Alter von 28 Jahren und Studenten zahlen 15 € im Jahr. Korporative Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von mindestens 70 €. Die Beiträge sind im Januar eines jeden Jahres fällig.

Aufnahmeanträge können über das Internet (www.bambusrunde.de) heruntergeladen oder telefonisch bzw. postalisch angefordert werden:

Taiwan-Freundeskreis Bambusrunde e.V.

Mittelweg 144 · 20148 Hamburg · Tel 040-41496568 · Fax 040-447187
www.bambusrunde.de · newsletter:bambusrunde.de · post@bambusrunde.de

Kultur Die Bambusrunde bringt ihren Mitgliedern und deren Gästen ein breites Spektrum kultureller Veranstaltungen näher. Dazu gehören Puppentheater, Konzerte, Filmfeste, Ausflüge z.B. auf die Museumsinsel in Berlin, auf die Insel Neuwerk, Karaoke-Abende oder Theaterbesuche.

Politik Die Bambusrunde ist ein unpolitischer Verein – was nicht heißt, dass wir nicht sehr aufmerksam die Situation Taiwans in der Welt und seine Beziehungen zur VR China beobachten. Entsprechend können auch offizielle Vertreter des Landes bei Veranstaltungen der Bambusrunde eingeladen werden.

Sport Drachenboote sind ein Aushängeschild der Bambusrunde, auch wenn die Mannschaften inzwischen in einem eigenen Verband zusammengefasst wurden. Die Drachenboote nehmen jedes Jahr an diversen Rennen in Hamburg und anderen Orten in Deutschland - ja, in der ganzen Welt teil. 2009 fiel der Startschuss für den 1. Hamburger Taiwan-Cup. Mit dabei: das mit taiwanbegeisterten Paddlern besetzte Boot „Taiwan Go Top“.

In Kooperation mit der taiwanischen Golfgemeinde wird einmal im Jahr das Golfturnier um die »Bambusowl« ausgetragen.

Gesellschaft Gesellschaftliches Highlight eines jeden Jahres ist der so genannte Doppelzehnte, der Empfang am 10. Oktober anlässlich des taiwanischen Nationalfeiertages, zu dem die Taipeh-Vertretung in Hamburg einlädt. Bei köstlichen Leckereien und einem kulturell anspruchsvollen Rahmenprogramm geben sich hier Jahr für Jahr über 400 Gäste ein Stelldichein.

Nicht nur Pflichtübung, sondern ein Vergnügen besonderer Art ist die jährliche Mitgliederversammlung, auf der außer obligatorischen vereinsrechtlichen Regularien jeweils ein traditionelles chinesisches Abendessen kombiniert mit kulturellen Programmen geboten werden.

Weitere Aktivitäten sind Studienreisen (auch nach Taiwan), Sponsoring von taiwanischen Studenten, Kooperationen mit der Universität Hamburg, der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft e.V. - Freunde Taiwans in Berlin, der Vereinigung der Juristen aus der Bundesrepublik Deutschland und der Republik China (Taiwan) e.V. DTJV. Mit anderen Fernostvereinen in Hamburg sind wir über gemeinsame Veranstaltungen vernetzt.

Internet Unter www.bambusrunde.de können Mitglieder und Freunde Informationen allgemeiner Art über die Bambusrunde aufrufen und sich über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft und die aktuellen Aktivitäten

Bambus - ein Symbol Wer oder was ist diese Gesellschaft mit dem exotischen Namen „Bambusrunde“? 1969 erhielt eine Gruppe von Hamburgern mit Beziehungen zur Insel Taiwan - Journalisten, Publizisten, Geschäfts- und Privatleute - die Einladung zur Gründung eines Freundeskreises. Sie steckte geheimnisvoll in einem Bambusrohr: Denn der schnell wachsende Bambus besitzt in Ostasien große Symbolkraft.

Festigkeit und Biegsamkeit des Bambusrohrs symbolisieren die Unbeugsamkeit des Menschen auch unter schwierigsten Umständen. Die immergrünen Blätter verstärken diese Bedeutung noch. Auch wirtschaftlich wird der Bambus in vielfältiger Weise genutzt, zum Beispiel als Baumaterial, und seine Sprossen dienen Mensch und Tier als Nahrung oder sogar als Heilmittel.

Die Bambusrunde Die Gründer hatten damals sicherlich diese in der chinesischen Kultur so fest verwurzelten sprichwörtlich positiven Eigen-

Die Drachenboote „Sie gehören einfach dazu: Kaum ein Spaziergang an Hamburgs Alster ohne die buntbemalten chinesischen Drachenköpfe, das rhythmische Auf und Nieder der Paddel und den monotonen Trommelton der Drachenboote. Kein Sommer in der Hansestadt ohne Drachenbootfestival, kein Hafengeburtstag ohne Drachenbootrennen.“ So steht es in dem im Dezember 2006 im Innocentia Verlag erschienenen Buch „Hamburg auf dem Weg zur Weltstadt“.

Weniger bekannt ist die Geschichte der Hamburger Drachenboote: Sie kamen auf Initiative der Bambusrunde erstmals 1989 anlässlich des 800. Hafengeburtstags in die Gewässer der Hansestadt.

Taiwan, der Drache In den Jahren des Bestehens der Bambusrunde verwandelte sich die Republik China auf Taiwan von einem Land der Champignon- und Ananaszüchter zu einem High-Tech-Staat mit sensationellem wirtschaftlichen Erfolg, zu einer starken Demokratie überdies. In

seit 1999. Es ist nur logisch, wenn ein deutlicher Fokus der Bambusrunde auf Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Recht liegt.

Aktivitäten Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bambus-Talk am Mittag“ lädt die Bambusrunde regelmäßig Gastredner aus Politik und Wirtschaft ein. In Zusammenarbeit mit dem Ostasiatischen Verein (OAV), der HWF und der Handelskammer werden Taiwan-Wirtschaftstage sowie Symposien zu aktuellen Themen veranstaltet.

Drachenboot-Dinner Alljährlich lädt die Bambusrunde zum Galadinner ein, mittlerweile eine feste Größe im Jahreszyklus der Hamburger Ostasien-Veranstaltungen. After-Dinner-Speaker sind hochrangige Manager, Politiker, Unternehmer oder Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur. In den vergangenen Jahren sprachen John Malcolm Gray, CEO der Hongkong and Shanghai Banking Corporation (2004), Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh, Repräsentant der Taipeh-Vertretung in Deutschland



Traditionelle und moderne Baustile und Wohnweisen

Fröhliche und freundliche Menschen

Lukullische Köstlichkeiten

Traumhafte Landschaften

Himmelsreiter und Drachendächer

schaften des Bambus im Sinn, als sie dem Taiwan-Freundeskreis den Namen Bambusrunde gaben. Die Freundschaft und Solidarität mit der Bevölkerung des Inselstaates, der im 16. Jahrhundert von den Portugiesen Formosa, die Hübsche, genannt worden war, ist bis heute sinnstiftend für uns. Zum 40. Jahrestag der Gründung im Jahre 2009 hatte der Taiwan Freundeskreis Bambusrunde e.V. über 200 Mitglieder.

Ziel der Bambusrunde war von Anfang an, Begegnungen und Beziehungen zwischen Menschen und Institutionen auf Taiwan und in Deutschland, vor allem in der Region um Hamburg als Deutschlands Ostasienzentrum, herzustellen und zu vertiefen. Das gelang ihr in den mehr als 45 Jahren ihres Bestehens in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen Ebenen: in Kultur, Wirtschaft und Politik, bis hin zum Sport.

China gilt der Drache als wohlütiges und Glück bringendes Wesen, zum Beispiel als Regenbringer. Der „Kleine Drache Taiwan“ ist heute einer von Deutschlands wichtigsten Handelspartnern in Fernost. Umgekehrt ist Deutschland Taiwans größter Handelspartner in Europa.

Insbesondere in der Informations- und Kommunikationstechnik ist die Inselrepublik eine der führenden Volkswirtschaften, Taiwans Unternehmen sind Marktführer bei Notebooks, Motherboards, Scannern, LCD Monitoren, Servern und Speichermedien. 85% der weltweit hergestellten PC, 80% der mobilen Kommunikations- und Funkgeräte wurden von taiwanischen Unternehmen produziert. Und der Handel wurde und wird wesentlich über den Hamburger Hafen abgewickelt. Die Partnerschaft unseres hanseatischen Hafens mit dem Port Kaohsiung besteht

(2005), Jerry Wang, Executive Vice President der BenQ Group (2006), Prof. Dr. Eberhard Sandschneider, Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstitutes der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (2007), Prof. Dr. Rolf Eggert, Präsident der Deutschen Bundesbank-Hauptverwaltung Hamburg (2008), Prof. Dr. Peer Witten, Vorsitzender der Logistik Initiative Hamburg e.V. und Mitglied im Aufsichtsrat der OTTO Group (2009), Frank Horch, Präses der Handelskammer Hamburg (2010), Hartmut Koschyk MDB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium (2011), Klaus-Peter Willsch MDB, Vorsitzender des Parlamentarischen Freundeskreises Berlin-Taipei (2012), Agnes Hwa-Yü Chen, Repräsentantin der Taipeh-Vertretung in Deutschland und Dr. Thomas Mirow, Vorsitzender des Aufsichtsrates der HSH Nordbank AG (2013).